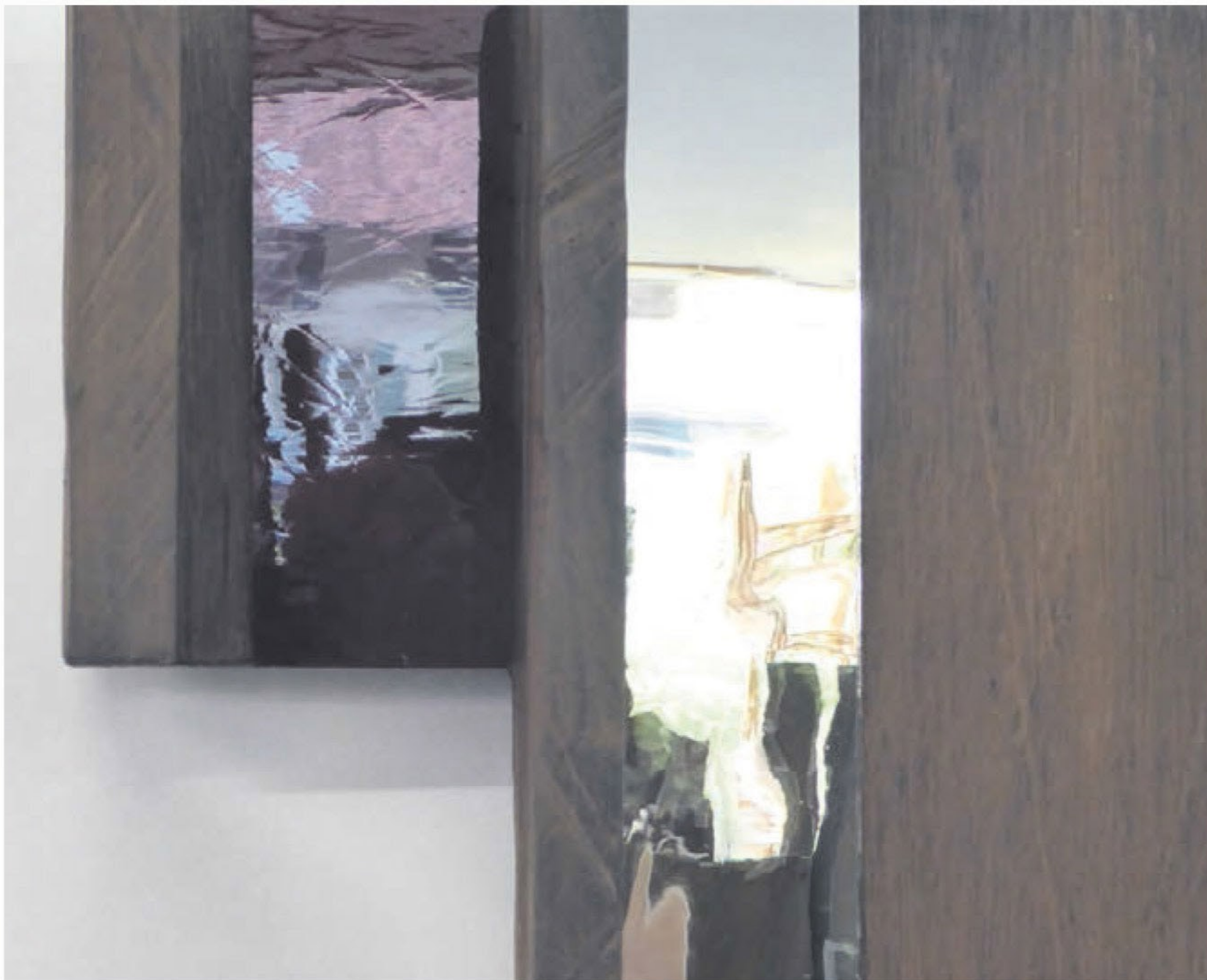


GALERIE MOLLWO Beat Breitenstein zeigt neue Arbeiten

Zeigen, reflektieren, verzerren



Ein neues Werk von Beat Breitenstein: «O. T.», 2017 (Ausschnitt), Eichenholz, Glas, 30 x 42 cm.

Foto: © des Künstlers

rz. «Verspiegelt hoch 3» heisst die neue Ausstellung in der Riehener Galerie Mollwo. Der Schweizer Künstler Beat Breitenstein zeigt neue Wandobjekte, die anschaulich das Motiv der Spiegelung entfalten. Das Glas beziehungsweise die Spiegel reflektieren die Materialität des in unterschiedlichen Farbtönen bemalten und gebeizten Holzes. Die Objekte thematisieren das Wesen von Erscheinen und Verschwinden als Grundkonstanten der ästhetischen Wahrnehmung.

Schon immer hat den Menschen das Erkennen im Spiegel gleichzeitig sich seiner selbst versichert und verunsichert. Der Mythos von Narziss zeigt, wie gefährlich einem das eigene Spiegelbild werden kann – der in sein eigenes Ebenbild verliebte Jüngling stirbt am Schluss im Gewässer, das ihm sein Gesicht widerspiegelte. Im

Spiegel erkennen wir uns, doch Erkenntnis gewinnen wir oft erst aus den Irregularitäten. Auch die Wandobjekte Breitensteins zeigen Spiegelung sowohl in glatter Oberfläche als auch in der verzerrenden Optik mundgeblasenen oder farbig getönten Glases. Die Kernerfahrung des Gespiegeltwerdens wandelt sich im Prozess dieser Dematerialisierung um: Das «Erkenne dich selbst» beginnt folglich erst dann, wenn die einfache Spiegelung in eine komplexere übergeht. Umwelt und Mensch erscheinen in der Struktur der Kunstwerke Breitensteins grundsätzlich verändert.

Beat Breitenstein: «Verspiegelt hoch 3», Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen. Sonntag, 10. Dezember, 13–17 Uhr: Adventsapéro mit Künstlergespräch um 15 Uhr. Ausstellung bis 7. Januar.